

Wie können Nachhaltigkeitskompetenzen im Geographieunterricht auf Sekundarstufe II gefördert und erweitert werden?

-

Entwicklung und Auswertung des Lernpfades „Nachhaltiger Tourismus in der Jungfrau-Aletsch Region“ im Rahmen des DBR-Forschungsansatzes

-

## Masterarbeit

der philosophisch-naturwissenschaftlichen Fakultät  
der Universität Bern  
Geographisches Institut

vorgelegt von:

Noé Balsiger

16-054-264

Juli 2022

Leitung

Dr. Theresa Tribaldos

Co-Leitung

Prof. Dr. Rolf Tanner

## Abstract

Aufgrund des vierten Entwicklungsziels der Agenda 2030 wurde nachhaltige Entwicklung in die Lehrpläne aller Sprachregionen in der Schweiz verankert. Der gymnasiale Lehrplan des Kantons Bern bleibt bei der Ausarbeitung, wie das Fach Geographie zu einer nachhaltigen Bildung beitragen kann, unklar, und es ist nur schwer zu erkennen, wie die Bildung nachhaltiger Entwicklung in den verschiedenen Unterrichtsfächern umgesetzt werden soll. Das Projekt „Nachhaltige Entwicklung lernen – ein kompetenzorientiertes Lernmedium für die Sekundarstufe II“, welches von der PH Bern und vom Center for Development and Environment der Universität Bern 2017 lanciert wurde, hat sich das Ziel gesetzt, ein kompetenzorientiertes Lernmedium für nachhaltige Entwicklung mit einem geographie-didaktischen Fokus zu entwickeln, um diese Lücke auf gymnasialer Stufe im Fach Geographie zu schliessen (Tanner & Trechsel 2019). Das Ziel dieser Masterarbeit war es, im Rahmen dieses Projekts einen praxistauglichen Lernpfad zum Thema «Nachhaltiger Tourismus in der Jungfrau-Aletsch Region» zu entwerfen und mit Hilfe des DBR-Zyklus und Expert\*inneninterviews zu überprüfen, inwiefern die in der Inhaltsanalyse definierten Nachhaltigkeitskompetenzen gefördert werden. Die Resultate zeigen, dass gemäss den Expert\*innen die Nachhaltigkeitskompetenzen gefördert werden, jedoch kann diese Untersuchung nicht beantworten, inwiefern sie gefördert werden. Dazu braucht es eine Überarbeitung der Forschungs- sowie der Interviewfragen und eine Anwendung des Lernpfades in verschiedenen Schulklassen. Die Resultate dieser Forschung liefern jedoch eine Grundlage für eine Überarbeitung des Lernpfades und eine erneute Durchführung des DBR-Zyklus.